



PROJEKTBE SCHREIBUNG
Klimaschutz -
Wir fangen bei uns an



BRG TRAUN
Eine Schule, die fit
macht fürs Leben.

Inhaltsverzeichnis

Motivation	2
1.) Energiestatistik des BRG Traun 2011 – 2019.....	3
2.) Kurze Darstellung der bisher durchgeführten Maßnahmen im Schuljahr 2019/2020.....	4
3.) Wandertag – Klima bewegt.....	5
4.) Klimaschutz am pädagogischen Tag	10
5.) Klimaschutzbeauftragte	11
6.) Auf die Stöpsel, fertig, los!	12
7.) Klimaschützende Lesezettel	13
8.) Verantwortungsvoller Umgang mit Essen am BRG Traun	16
9.) CO2-Ampel und Lärmmessgerät	19
10.) Freunde der Erde – Sammelpass.....	20
11.) Teilnahme am Umweltkongress 2019, dem Ober-österreichischen Klimagipfel & Fortbildungen	20
12.) Klimaschutz im Unterricht.....	21
13.) Weihnachtskonzert mit Klimaschwerpunkt	22
14.) Klima statt Kracher	23
15.) Getränkeautomat.....	24
16.) PV-Anlage am Dach	24
17.) Weitere geplante Maßnahmen	25

Motivation

Welche Rolle spielt die Schule bei der Entwicklung des Umweltbewusstseins?

Was wir die Kinder von heute lehren, können die Erwachsenen von morgen in die Tat umsetzen.

Ein Bildungsauftrag des BRG Traun ist es, den SchülerInnen Umweltbewusstsein zu vermitteln und einen achtsamen Umgang mit Ressourcen vorzuleben und beizubringen. Wir wollen auch in Umweltfragen und beim Klimaschutz über den Lehrplan hinaus Vorbild für spätere Generationen sein.

Wie können wir als BRG Traun für den Klimaschutz aktiv werden?

Dieser Frage wollen wir anhand unseres Jahresmottos „Klimaschutz“ auf den Grund gehen. Zu Beginn des Schuljahres haben sich auf Anhieb viele Lehrende gefunden, die sich dem Thema „Klimaschutz am BRG Traun“ widmen. Viele Projekte wurden geplant, einige sind bis Oktober auch schon erfolgreich umgesetzt worden.

Wir wollen als Schule den Klimaschutzpreis der Stadt Traun gewinnen, weil wir nicht nur große Pläne haben, sondern diese auch Monat für Monat gemeinsam mit unseren SchülerInnen in die Tat umsetzen. Das vorliegende Dokument soll Sie auf eine Reise durch das „klimaschützende“ Schuljahr 2019/20 mitnehmen, dem sicher noch weitere folgen werden.

Klimaschutz:

Wir sehen den Begriff „Klimaschutz“ nicht nur als Schutz der Natur. Wir wollen den Begriff ganzheitlich auf unser Schulklima und unser Umfeld ausweiten und hoffen auch das Klima und das Miteinander zwischen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen zu stärken.

1.) Energiestatistik des BRG Traun 2011 – 2019

		verbrauchte Menge im Jahr								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Steinkohle (inkl. Steinkohlenbriketts)	kg									
Braunkohle	kg									
Braunkohlenbriketts	kg									
Koks	kg									
Benzin (Normal- + Superbenzin)	Liter	162	282	180	195	276	256	222	185	92
Petroleum	Liter									
Diesel	Liter		36	14	24					
Heiöl extra leicht (Ofenheizöl)	Liter									
Heiöl leicht	Liter									
Heizöl mittel	Liter									
Heizöl schwer	Liter									
Flüssiggas (Propan und Butan)	kg									
Erdgas (Naturgas)	m ³	93 112	104 613	103 279	57 222					
Biogas	m ³									
Brennholz	rm									
Hackschnitzel	rm									
sonstige brennbare Abfälle	t									
Fernwärme	MWh					1 119	930	1 138	946	1 011
Elektr. Energie für Beheizung	kWh									
Elektr. Energie für sonstige Zwecke	kwh	375 809	371 040	379 554	369 357	352 202	386 827	368 766	382 666	406 858

Im Wesentlichen kann die benötigte Energie des BRG Traun in die beiden Punkte Fernwärme (Heizung) und elektrische Energie unterteilt werden. Wobei nahezu drei Viertel die Fernwärme ausmacht.

2.) Kurze Darstellung der bisher durchgeführten Maßnahmen im Schuljahr 2019/2020

Monat	Durchgeführte Maßnahmen <i>(fettgedruckte werden über den genannten Monat hinaus weitergeführt)</i>
September	Wahl der Energiebeauftragten
	Start der Essensbox-Aktion
	Freunde der Erde Sammelpass
	Teilnahme am OÖ Umweltkongress 19
Oktober	Klimawandertag
	Müllsammelaktion
	Klimaschutzvorträge am pädagogischen Tag
	Einschulung der Klimaschutzbeauftragten
	Stöpsel Aktion
	klimaschonende Lesezelte
	CO2-Ampeln
November	PV – Anlage / Konzept
Dezember	Klimakonzert
	Klima statt Kracher
	Teilnahme & Start von „Wir sind Zeitung“
Januar	Getränkeautomat ohne Flaschen
	Einreichung AdieuÖL

3.) Wandertag – Klima bewegt

Ein Tag für uns - ein Tag für unsere Umwelt!

Beginn unseres Wandertages am 2. Oktober vom BRG Traun in den Motorikpark Nettingsdorf. Gott sei Dank nur ganz leichter Nieselregen. Die ersten Klassen machen sich auf den Weg. Insgesamt sind mehr als 800 Personen unterwegs! Ca. einen Kilometer lang ist die „Menschenschlange“, die sich entlang der Selzthalbahn Richtung Süden bewegt. In 1 Stunde und 20 Minuten erreichen wir unser Ziel.

Im Motorikpark haben wir Zeit zu spielen, zum Jausnen, zum Plaudern. Aber auch Zeit, um uns mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen: was kann ich/können wir zum Klimaschutz beitragen - persönlich, in der Klasse, in der Schule und in meiner Familie. Bei einem heftigen kurzen Regenschauer finden alle unter den Bäumen und bei den Spielgeräten Schutz - und wir rücken näher zusammen. Ein gutes Bild für unsere Schulgemeinschaft!

Ab 10:40 Uhr machen sich die ersten Klassen wieder auf den Rückweg. Die älteren SchülerInnen von den 4. bis zu den 8. Klassen gehen verschiedene Wege zurück nach Traun. Die Jüngeren wandern auf dem Weg zurück, den wir gekommen sind.

Und die Aufgabe ist, Müll einzusammeln, den wir auf und neben den Wegen finden. Erschreckend ist die Menge an Müll, die wir in diesen knapp zwei Stunden finden. Hier sagt ein Bild mehr als tausend Worte.







Unser Klimawandertag hat auch ein Medienecho ausgelöst:

Bericht in den Tips Linz-Land KW 41/20019

Linz-Land 41. Woche 2019

Tips

SCHULAKTION

Tag für Klimaschutz

TRAUN. Der Klima- und Umweltschutz ist in aller Munde und bekommt jetzt die Aufmerksamkeit, die dem Thema gebührt. Das BRG Traun setzt verschiedene Maßnahmen und hat den Klimaschutz sogar zum Jahresthema erkoren.

Eine Maßnahme dazu war der Wandertag „Klima bewegt“. Dabei machte sich die gesamte Schule auf, um sich einerseits theoretisch mit dem Klimaschutz zu beschäftigen und andererseits auch prak-

tisch aktiv zu werden. Die Route führte die Schüler und Lehrer auf verschiedenen Wegen von Traun nach Ansfelden. Ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen, die von den Gemeinden Traun und Ansfelden kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, befreiten sie sämtliche Wege von achtlos weggeworfenem Müll.

Auch Trauns Bürgermeister Rudolf Scharinger (SPÖ) würdigte diese Aktion, verabschiedete die Schüler und gab ihnen eine kleine Stärkung in Form von Müsliriegeln als Proviant mit. ■



Eine Schülergruppe des BRG Traun mit dem Bürgermeister

Foto: Stadtarchiv Traun

BRG Traun begab sich auf Klimawandertag

Schüler setzten verschiedene Maßnahmen und machten den Klimaschutz zum Jahresthema.

TRAUN (red). Eine Maßnahme dazu war nun der Wandertag „Klima bewegt“. Letzte Woche machte sich die gesamte Schule auf, um sich einerseits theoretisch mit dem Thema zu beschäftigen und andererseits auch gleich praktisch aktiv zu werden. Die Route führte die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte auf verschiedenen Wegen von Traun nach Ansfelden. Ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen, welche von den Gemeinden Traun und Ansfelden kostenlos zur Verfügung gestellt wurden,



Trauns Bürgermeister Rudolf Scharinger im Kreise einiger Schüler vom BRG Traun.

Foto: Stadtarchiv Traun

befreiten die Schülerinnen und Schüler sämtliche Wege von achtlos weggeworfenem Müll. Auch Trauns Bürgermeister Rudolf Scharinger ließ es sich nicht nehmen, die Aktion zu würdigen. Er verabschiedete

die Schüler und gab ihnen eine kleine Stärkung in Form von Müsliriegeln als Proviant mit. „Eine coole Aktion, die wir natürlich gerne unterstützt haben“, resümiert das Trauner Stadtoberhaupt.

4.) Klimaschutz am pädagogischen Tag

Mit zwei Impulsvorträgen zum Thema Klimaschutz starteten wir in unseren pädagogischen Tag, eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrende an unserer Schule.

Herr Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ zeigte uns in seinen Ausführungen, dass unser Leben durch eine nachhaltigere und klimafreundlichere Lebensweise nicht schlechter wäre. Viel mehr gäbe es als Ausgleich zum Verzicht eine neue Lebensqualität (mehr Zeit, gesünderes Essen, gut gedämmte Wohnungen, gut ausgebauter öffentlicher Verkehr etc.).

Im zweiten Vortrag zeigte uns Herr Karl Lummerstorfer vom OÖ Energiesparverband Möglichkeiten, wie wir in der Schule aber auch im privaten Bereich energiesparender leben können. Viele Tipps konnten aufgegriffen werden und in weiterer Folge an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben werden. Vor allem den Klassen „Klima- und Energiebeauftragten“ wurden zahlreiche Informationen weitergegeben.



5.) Klimaschutzbeauftragte

Auf freiwilliger Basis gibt es im heurigen Schuljahr am BRG Traun zum ersten Mal „Energie- bzw. Klimaschutzbeauftragte“. Zahlreiche SchülerInnen haben sich gemeldet, um Verantwortung zu übernehmen und die Themen Klimaschutz, Energiesparen und Mülltrennung in ihre Klassen zu tragen.

Warum uns dies ein Anliegen sein sollte und was die SchülerInnen konkret in ihren Klassen umsetzen können, war Inhalt der Schulung.

Weiters stellte die frischgewählte Schulsprecherin Melina Berghahn das von ihr initiierte Projekt zur Sammlung von Plastikverschlüssen vor.



6.) Auf die Stöpsel, fertig, los!

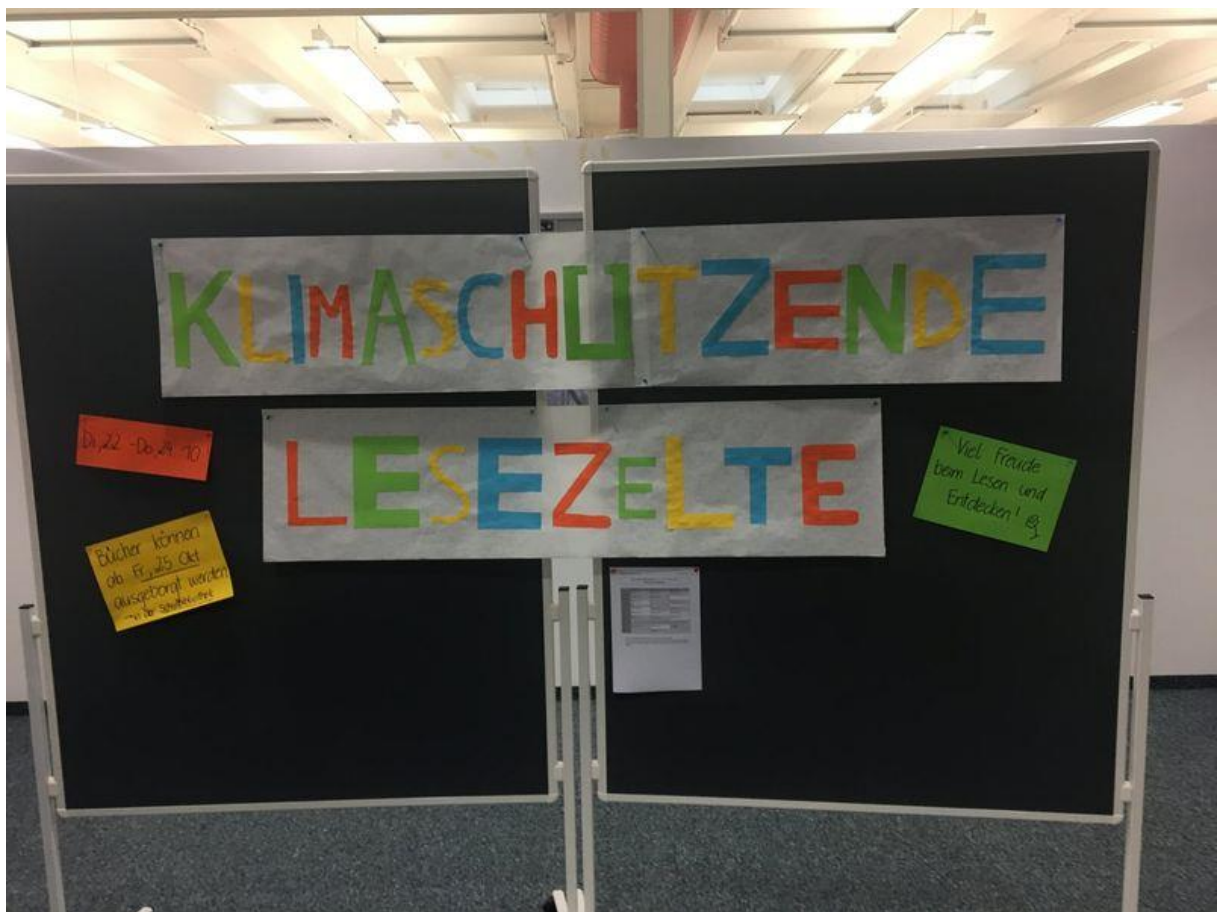
Dieses Projekt, welches bereits an vielen Schulen, Kindergärten und anderen öffentlichen Einrichtungen durchgeführt wird, nennt sich „Stöpselsammelprojekt“ und funktioniert am BRG Traun folgendermaßen: In jeder Klasse ist die/der Klimabeauftragte dafür zuständig, dass ein Behälter vorhanden ist, in welchem die Stöpsel gesammelt werden. Sobald dieser voll ist, ist er im Sekretariat auszuleeren. Ein Mitarbeiter des Slowenischen Kulturvereins, welcher dieses Projekt leitet, holt das Gesammelte ab und anschließend werden die Kunststoffteile zu einem Granulat verarbeitet, welches an eine Recyclingfirma verkauft wird. Der Erlös kommt Kindern mit Beeinträchtigungen zugute, beispielsweise werden besondere Therapien oder Behelfe, die den Alltag erleichtern, finanziert.



7.) Klimaschützende Lesezelte

Von 22. bis 24. Oktober fand das Schulbibliotheksprojekt „Klimaschützende Lesezelte“ statt. Dort wurden verschiedene Bücher unserer Bibliothek zum Thema „Klimaschutz und Umwelt“ in Zelten aufgebaut (z.B. zum Thema Wasser, Müll, globale Erwärmung). Zu jedem dieser Themenbücher fanden sich im Zelt auch Aufgaben zu den Büchern, die die SchülerInnen anhand eines Arbeitsblattes beantworten sollen.

Das Projekt „Klimaschützende Lesezelte“ wurde von allen teilnehmenden zweiten und dritten Klassen mit Begeisterung aufgenommen!







8.) Verantwortungsvoller Umgang mit Essen am BRG Traun

Am BRG Traun gibt es pro Jahrgang zwei Ganztagesklassen, die auch in der Schule ihr Mittagessen bekommen. Das Team um die Schulköchin bereitet das Mittagessen jeden Tag frisch zu und verwendet regionale Produkte.

Auf der Internetseite der Schulküche können Eltern mit ihren Kindern bereits einige Wochen vorher aus zwei Menüs auswählen, die dann bereitgestellt werden. Die Portionen werden genau berechnet, es wird nicht zu viel und nicht zu wenig vorgekocht. Die Qualität stimmt, das Essen wird allgemein auch von allen Lehrenden gelobt. Die letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass die SchülerInnen Lebensmittel sehr leichtfertig weggeworfen haben. Der Eimer, der für übrig gebliebene Lebensmittel bereitsteht, war oftmals randvoll, was uns LehrerInnen zum Nachdenken anregte.

Bei der ersten Konferenz des heurigen Schuljahres wurde der Einsatz von Essensboxen bzw. Tupperware Dosen zur Aufbewahrung übrig gebliebener Speisen beschlossen. Die Speisen können nach der Schule zuhause von den Kindern oder deren Eltern gegessen werden.

Die Aktion ist gut angelaufen – es wird deutlich weniger weggeworfen und ein Bewusstsein für die Kostbarkeit von Lebensmitteln wurde geschaffen!





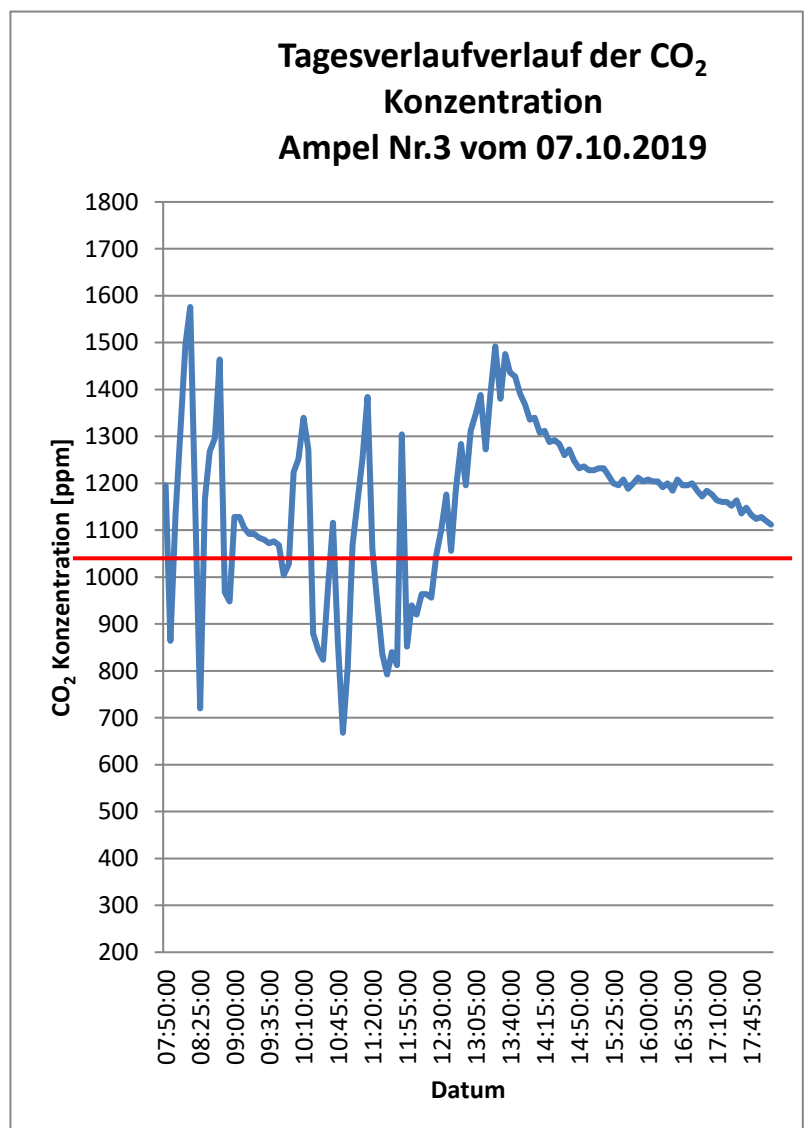


9.) CO₂-Ampel und Lärmmessgerät

Von 29. September bis 18. Oktober wurden in den Klassenräumen eine CO₂-Ampel und eine Lärmampel aufgestellt, die über den CO₂-Gehalt in der Luft und den Lärmpegel in der Klasse informierten. Ab einem bestimmten Wert hatten die SchülerInnen die Aufgabe, die Fenster zu öffnen, bis sich der Wert wieder eingeegelt hatte. Auch wurde auf die Notwendigkeit eines ausreichenden Sauerstoffgehalts, der Gefahren eines zu hohen CO₂-Gehalts und der Notwendigkeit energiesparend zu lüften informiert.

Vor allem das Prinzip des energieeffizienten Stoßlüftens wurde den SchülerInnen mithilfe dieser CO₂-Ampel näher gebracht.

Die CO₂-Ampel und das Lärmmessgerät wurde von der Umwelta Abteilung des Landes OÖ ausgeborgt.



10.) Freunde der Erde – Sammelpass

In Kooperation mit der Umwelt Abteilung der Stadtgemeinde Traun, nahm ein Großteil der Schüler der zweiten Klassen an der Sammelpass Aktion – Freunde der Erde teil. Zahlreiche SchülerInnen waren sehr motiviert und konnten auch einen vollständigen Pass bei der Stadtgemeinde abgeben.



11.) Teilnahme am Umweltkongress 2019, dem Oberösterreichischen Klimagipfel & Fortbildungen

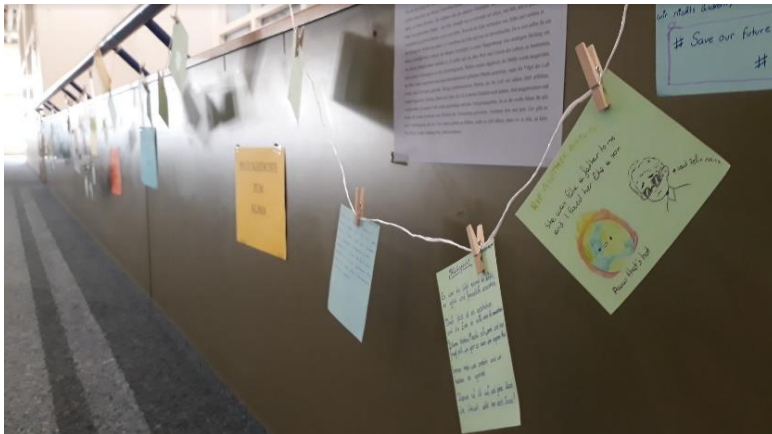


Wir sehen es auch als unsere Aufgabe uns weiterzubilden. Deshalb nahmen unsere Lehrkräfte an themenbezogenen Veranstaltungen und Fortbildungen teil, bei denen nicht nur neue Ideen geboren, sondern auch Kontakte geknüpft werden konnten.



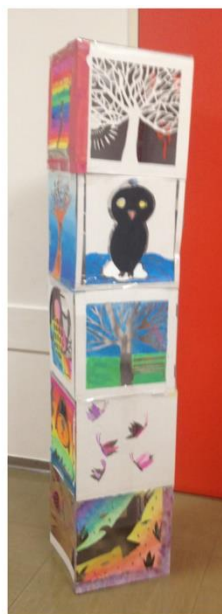
12.) Klimaschutz im Unterricht

Neben den zahlreichen Projekten sind Klimawandel & Klimaschutz auch Thema im Unterricht. Zahlreiche Lehrkräfte bearbeiten diese Themen in ihren Klassen, hier drei Beispiele: In Zuge des am BRG Traun angebotenen Moduls „datenModell“ befassten sich die SchülerInnen mit einem ungewöhnlichen CO₂-Produzenten – sie berechneten Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß, die durch die Verwendung von Smartphones & Streaming-Plattformen verursacht werden.



Auch im Deutsch-Unterricht beschäftigten sich die SchülerInnen mit der Thematik und formulierten ihre eigenen Gedanken als „Pflückgedichte“, die von anderen gelesen, gepflückt und weiterverbreitet werden können.

Im Kunstunterricht konnten die SchülerInnen auf eine andere Art und Weise kreativ werden. So konnten sie nicht nur ihre Messages auf Plakaten illustrieren, in mehreren Recycling-Projekten wurden etwa defekte Schulsessel gestaltet und alte Pizzaschachteln zu Lichtsäulen umgebaut.



13.) Weihnachtskonzert mit Klimaschwerpunkt

"If you wanna make the world a better place take a look at yourself and then make a change" - Unter diesem Motto fanden am 12.12.2019 und 13.12.2019 die beiden Weihnachtskonzerte statt. Eine große Anzahl SchülerInnen stellte sich heuer in den Dienst für die gute Sache und alle gaben ihr Bestes, was vom zahlreich erschienen Publikum begeistert aufgenommen wurde.





14.) Klima statt Kracher

Dass die Kracherei und die Feuerwerke zu Silvester nicht klimaschützend, sondern klimaschädlich sind, müssen wir an dieser Stelle nicht erklären. Überdies werden die Feuerwerkskörper teilweise unter unfassbaren Umständen hergestellt, und alljährlich kommt es in den Produktionsfabriken zu schweren Unfällen, unter deren Folgen zahlreiche Menschen (unter ihnen viele Kinder!) ihr Leben lang leiden müssen.

Auch wir machten das zum Thema und luden zum Jahreswechsel ein auf Feuerwerkskörper zu verzichten. Das ersparte Geld soll unsere Patenkinder in Kenia unterstützen oder das Sozialsparbuch am BRG Traun aufbessern. 150 Euro kamen zusammen!



BRG Traun logo

BRG Traun logo

Traun, 15. Dezember 2019

Verzichtserklärung

Ich/wir _____ nehmen an der Aktion „Klima statt Kracher“ des BRG Traun teil.

Mit dieser Aktion möchten wir nicht nur das Klima schützen, sondern auch Gutes tun.

Den ersparten Betrag in Höhe von _____ € möchten wir für folgendes Projekt spenden (bitte dem Kuvert belegen):

- Patenkinder in Kenia
- Sozialsparbuch am BRG Traun

Bitte dieses Blatt ausdrucken, ausfüllen und in einem geschlossenen Kuvert bis 10. Jänner im Sekretariat abgeben. Sie müssen natürlich nichts spenden. Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser Aktion mitmachen!

15.) Getränkeautomat

Seit 22. Jänner gibt es einen neuen Getränkeautomaten an unserer Schule. Bei diesem „Durstlöscher“ kann das Getränk in einen mitgenommenen Behälter selbst abgefüllt werden. Damit möchten wir die große Menge an Plastikmüll an unserer Schule reduzieren.

Geplant ist auch, dass wir in weiterer Folge eigene Getränkeflaschen zur Verfügung stellen. Das wird aber noch etwas dauern.

Bis dahin hoffen wir auf rege Nutzung unseres neuen Automaten!



16.) PV-Anlage am Dach

Ende November hatten wir ein Treffen mit Hr. Stefan Niederhofer, MSc. Wir besichtigten das Schuldach und überlegten die Möglichkeiten einer PV-Anlage am Dach der Schule.



Da die Schule kaum Warmwasser benötigt, aber einen relativ hohen Strombedarf hat wollten wir unsere Möglichkeiten als Schule ausloten.



Neben der Solarthermie-Anlage wäre genügend Platz für eine 200 kWp PV-Anlage.

Hr. Niederhofer legte uns drei mögliche Varianten vor.

- 1.) BRG kauft die Anlage selbst
- 2.) Contracting Firma errichtet die Anlage (13 Jahre, dann Übergang des Besitzes)
- 3.) Contracting Firma errichtet die Anlage (20 Jahre-Mischform)

Aktuellen Informationen der Bildungsdirektion zufolge, müssen wir die weiteren Schritte der neuen Bundesregierung abwarten, bevor wir unsere Pläne konkretisieren können.

17.) Weitere geplante Maßnahmen

- **Wandbegrünung** des Schulgebäudes
 - ästhetischer Gewinn + natürliche Isolierung
- **Projektwochen** zum Thema Klimaschutz
- **Umrüstung auf LED** – energiesparende Beleuchtung
- **Klimafasten** im Rahmen des Religions-Unterrichts
- **Klassenraum im Grünen**
- **Radfahren statt Staustehen**
 - Lehrkräfte und Schüler/innen motivieren auf den Sattel zu steigen
- **Elternhaltestelle**
 - Kinder sollen nicht bis vor die Schule gebracht werden → zu Fuß zumindest die letzten Meter gehen